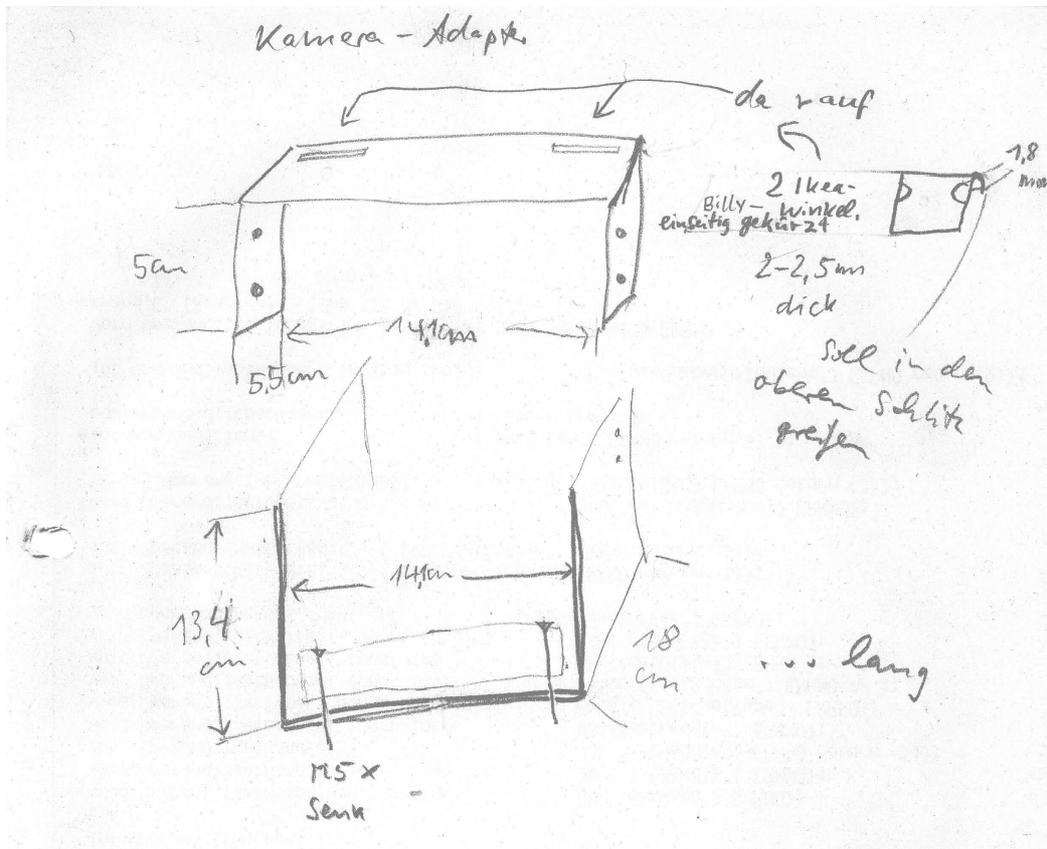
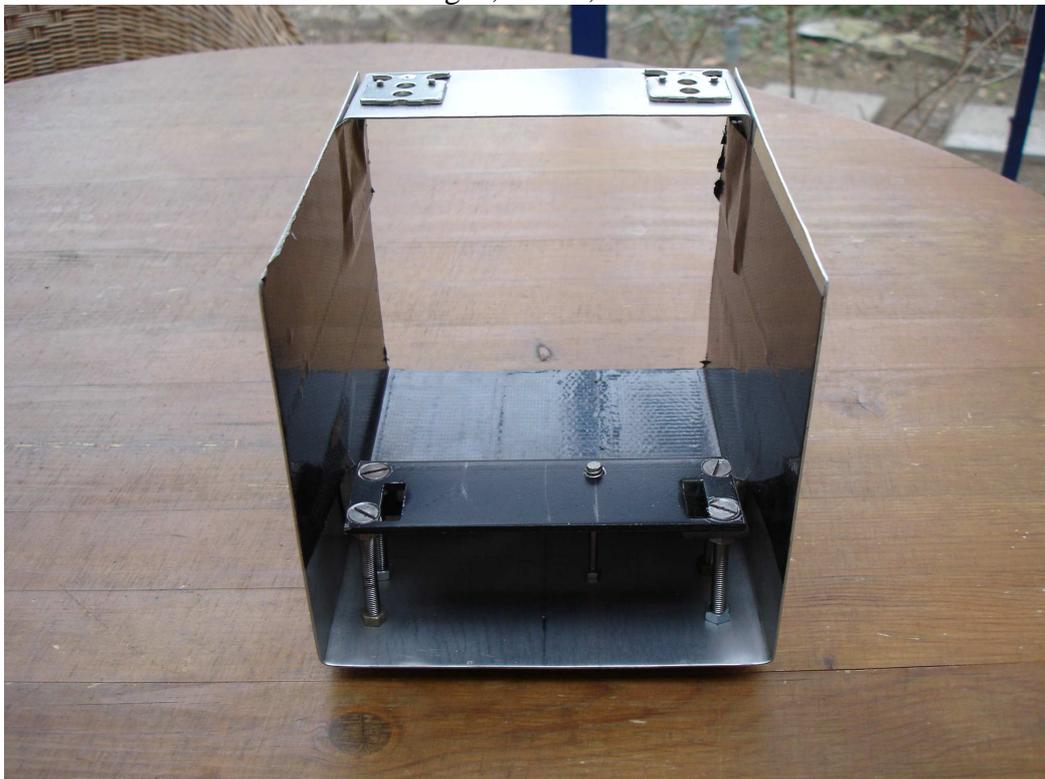


Selbstbau eines Kamera-Adapters für Tek 7000

Hier ist meine Aufbau-Skizze:

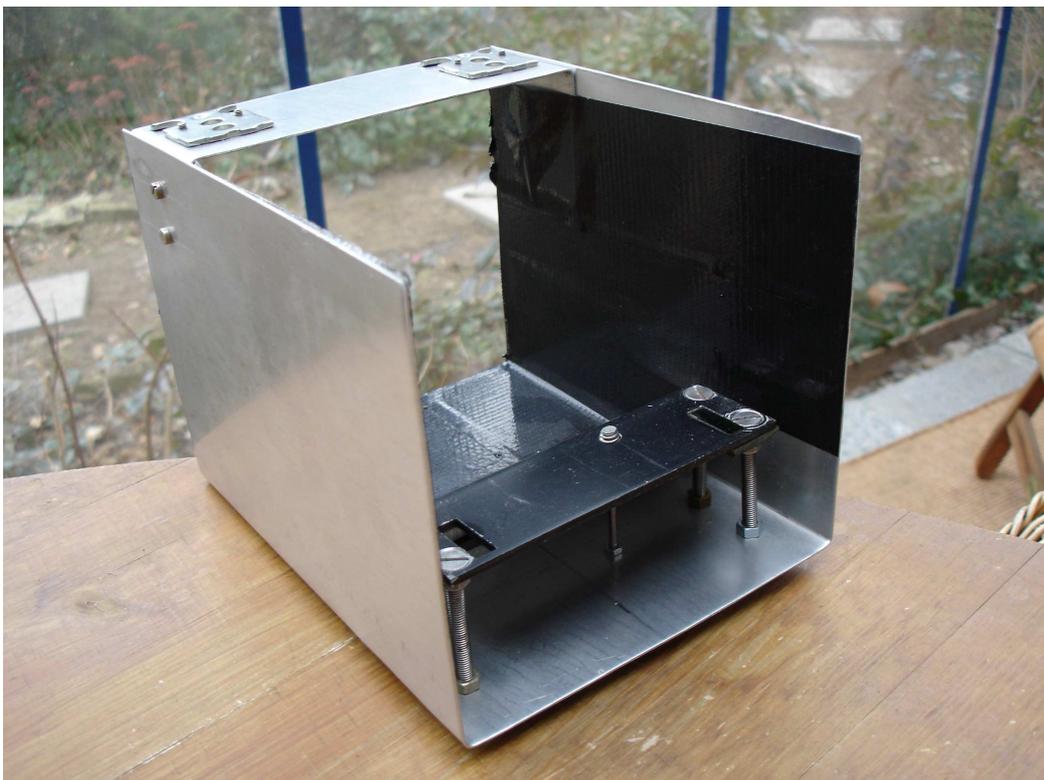
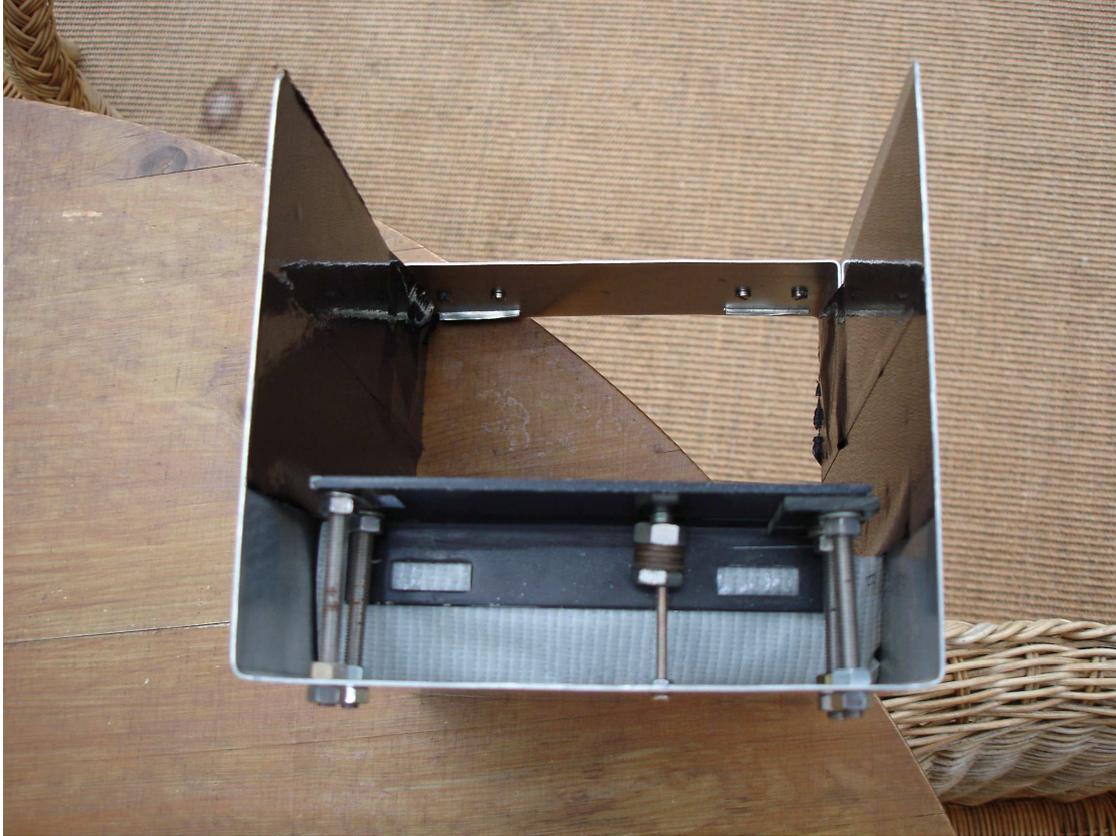


Und so sah es dann nach Blechbiegen, Feilen, Bohren und Schrauben aus



Innen ist er mit schwarzem Klebeband beklebt. Matt wäre besser als glänzend.

Vorn ist die Montageplatte für die Kamera mit vier Schrauben eingesetzt. So kann man die Einbauhöhe genau justieren. Die fünfte Schraube sorgt dafür, dass die Zollschraube für das Kamera-Boden-Gewindeloch schön an Ort und Stelle bleibt. Oben sieht man die beiden Enden der Ikea-Billy-Winkel (2 mm dicke), die gekürzt wurden und dann in den Schlitz des Oszi-Rahmens eingreifen und den Adapter halten.



Hier sieht man die beiden durchgesteckten Winkel-Enden, die in den Schlitz des Oszi-Bildschirm-Rahmens eingreifen sollen.



Und so sehen die Winkel von der anderen Seite aus. Man sieht die M3-Gewindelöcher. Vorn sind die Winkel durch die Schlitz in 1 mm dicken Alublech gesteckt.



Hier ist der Adapter auf den Oszi aufgesetzt.



Dieser Aufbau hat den Vorteil, dass man den Bildschirm bei aufgesetztem Adapter noch sehen kann. Um den Eintritt von Fremdlicht zu verhindern, darf entweder der Raum nicht zu hell sein oder man legt ein schwarzes Tuch über den Adapter, wie es vor hundert Jahren bei Fotografen üblich war. Man könnte natürlich auch einen Deckel bauen.